



Der Wal, der falsch abgebogen war

Vorlesedauer: etwa 8 Minuten

Zum Vorlesen: ab 4 Jahren

Art: Gute-Nacht-Geschichte von EmHeMa

Ein junger Buckelwal schwimmt statt aufs offene Meer in einen Fluss hinein und kommt achtzig Kilometer weit ins Land.

Süßwasser ist für einen Wal auf Dauer gefährlich, und niemand kann ihn zurückschieben, weil er sechs Tonnen wiegt.

Wie er wieder herauskommt, hat mit Booten, Geduld und einem sehr genauen Zeitplan zu tun.

Buckelwale wandern.

Im Sommer fressen sie im kalten Wasser im Norden, im Winter ziehen sie in wärmere Meere, um Junge zu bekommen. Dabei legen sie mehrere tausend Kilometer zurück, jedes Jahr, auf ungefähr denselben Wegen.

Sie orientieren sich dabei an der Küstenlinie, am Magnetfeld und vermutlich an Dingen, die man noch nicht kennt.

Meistens klappt das.

Buckelwale sind dabei erstaunlich genau. Man hat einzelne Tiere über Jahre verfolgt – sie lassen sich an der Unterseite der Schwanzflosse erkennen, die bei jedem anders gemustert ist wie ein Fingerabdruck – und dabei festgestellt, dass sie Jahr für Jahr fast dieselbe Route nehmen, auf wenige Kilometer genau.



Über Tausende von Kilometern. Ohne Karte.

Im September bog einer falsch ab.

Er war jung – ungefähr zwei Jahre alt, gut zwölf Meter lang, sechs Tonnen – und er schwamm nicht an der Flussmündung vorbei, sondern hinein.

Zuerst fiel es niemandem auf.

Ein Fluss ist unten breit, und in den ersten Tagen war er noch im Brackwasser, also dort, wo Salz und Süßwasser sich mischen. Das ist für einen Wal kein Problem.

Am fünften Tag sah ihn ein Fährmann bei Kilometer vierzig und dachte, er habe sich getäuscht.

Am siebten stand er auf dem Foto einer Frau, die eigentlich Enten fotografieren wollte.



Am achten war er bei Kilometer achtzig, und da wurde es ernst.

Innerhalb von zwei Tagen standen an den Brücken Leute. Es kamen Fernsehteams, es kam ein Eisverkäufer, und es gab an einem Wochenende ein Verkehrsproblem in einem Ort, in dem es normalerweise keins gibt.

Das ist bei so etwas immer so, und es ist auch nicht schlimm — es macht die Arbeit nur schwieriger, weil man dann alles auch noch erklären muss.

Denn achtzig Kilometer flussaufwärts ist reines Süßwasser.

Süßwasser tut einem Wal nicht sofort weh.

Es ist langsamer und deshalb heimtückisch.

Ein Wal hat eine Haut, die für Salzwasser gebaut ist. In Süßwasser weicht sie auf, es siedeln sich Pilze und Bakterien an, und nach ein paar Wochen entstehen Wunden.



Dazu kommt: Im Fluss gibt es nichts zu fressen, was für ihn passt. Ein Buckelwal frisst Krill und kleine Fische in großen Mengen, und beides ist dort nicht.

Er verlor also Gewicht, und seine Haut wurde schlechter, und beides zusammen bedeutete: Er hatte ungefähr vier Wochen.

Das ist nicht viel, wenn man bedenkt, dass allein die Anfahrt der Fachleute zwei Tage dauerte und dass jede Maßnahme genehmigt werden musste, weil ein Fluss vielen Leuten gleichzeitig gehört: der Schifffahrt, den Anliegern, dem Naturschutz und einer Behörde, die für Deiche zuständig ist.

Es gab in diesen vier Wochen mehr Telefonate als Bootsfahrten.

Dann kamen die Fachleute.

Es waren fünf, aus drei Ländern, und die erste Sache, die sie machten, war zwei Tage lang zuschauen. Das hat mehreren Leuten sehr missfallen, weil man von Fachleuten erwartet, dass sie sofort etwas tun.

Was sie in diesen zwei Tagen herausfanden, war die Grundlage für alles Weitere: wann er auftaucht, wie oft er atmet, welche Strecke er abschwimmt und wo genau er jedes Mal umdreht.



Sie probierten zuerst das Naheliegende, und das funktionierte nicht.

Man kann einen Wal nicht schieben. Sechs Tonnen lassen sich von keinem Boot bewegen, ohne dass das Tier verletzt wird.

Man kann ihn nicht locken, weil es nichts gibt, womit man einen Wal lockt.

Man kann ihn treiben, aber nur in die Richtung, in die er ohnehin schwimmt, und er schwamm im Kreis.

Das ist bei verirrten Walen typisch. Sie schwimmen nicht ziellos – sie suchen, und weil das Echo im engen Fluss von allen Seiten zurückkommt, finden sie den Ausgang nicht.

Ein Fluss klingt für einen Wal wie ein Raum ohne Tür.

Man muss sich das ungefähr so vorstellen, wie wenn man in einem sehr hallenden Schwimmbad die Augen zumacht und jemand ruft. Man hört den Ruf von überall.



Was funktionierte, war eine Kombination aus drei Sachen.

Erstens Geräusch. Man ließ eine Reihe von Booten hinter ihm fahren und dabei Rohre gegeneinanderschlagen, was unter Wasser sehr unangenehm klingt. Wale weichen davon aus, und zwar nach vorn.

Zweitens Stille. Vor ihm fuhr nichts. Kein Motor, keine Schifffahrt, nichts – die Behörde sperrte den Fluss auf sechzig Kilometern.

Drittens die Tide.

Auch achtzig Kilometer flussaufwärts wirkt die Gezeitenströmung noch. Bei ablaufendem Wasser fließt der Fluss schneller Richtung Meer.

Also fuhren sie nur bei Ebbe.

Sechs Stunden Arbeit, sechs Stunden Pause, sechs Stunden Arbeit.

Für die Erwachsenen

Schwierige Wörter kurz erklärt

- Buckelwal – ein großer Wal, der weite Wanderungen macht
- Brackwasser – die Mischung aus Salz- und Süßwasser in einer Flussmündung
- Krill – winzige Krebstiere, von denen sich große Wale ernähren

- Tide – der Wechsel von Ebbe und Flut
- Echo – der zurückgeworfene Schall – Wale orientieren sich damit

Fragen zum Weitererzählen

- Warum ist Süßwasser für einen Wal gefährlich, obwohl es ihm nicht sofort wehtut?
- Warum findet er den Weg nicht allein zurück?
- Warum arbeiten die Helfer nur bei Ebbe?

Wie es weitergeht

Diese Geschichten sind an unserer eigenen Bettkante entstanden – abends, weil die Bücher im Regal irgendwann durch waren. Daraus ist eine ganze Reihe geworden – sechs Bände für Kinder von vier bis sieben Jahren:

Ritter Emil & Zauberer Henry

Emil ist der Ältere und der Mutige, Henry der Jüngere und der, der nachdenkt. Gelöst wird nie durch einen allein. Jeder Band ist abgeschlossen, zehn bis fünfzehn Minuten Vorlesezeit.

Einzel 15,00 € · alle sechs zusammen 79,00 € statt 90,00 €
Gedruckt bei einem Familienbetrieb in Polen, verschickt aus Osnabrück.

Welcher Band zu Ihrem Kind passt, zeigt der Buchfinder:
emhema.de/pages/buchfinder

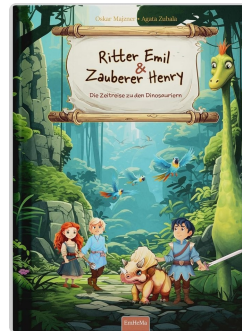
Alle 135 Geschichten kostenlos auf emhema.de



Band 1 · Rüstung



Band 2 · Wolkenstadt



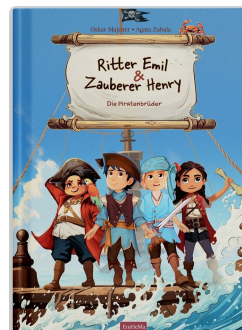
Band 3 · Dinosaurier



Band 4 · Dracheneier



Band 5 · Drachenrennen



Band 6 · Piraten